

Begrüßung des Aufsichtsrats

Erscheinungsort: Salzburg

Verlag: **Residenz**

Erscheinungsdatum: ???.1967

Seiten: 128

Sigle: BA

Inhalt:

Begrüßung des Aufsichtsrats (1964), S. 5-11

Der Hausierer (1963), S. 12-19

Die Hornissen (1963), S. 20-27

Ausbruch des Krieges (1964), S. 28-34

Das Feuer (1963), S. 35-42

Die Überschwemmung (1963), S. 43-47

Halbschlafgeschichte (Entwurf zu einem Bildungsroman) (1965), S. 48-54

Der Galgenbaum (1964), S. 55-65

Über den Tod eines Fremden (1963), S. 66-74

Die Reden und Handlungen des Vaters im Maisfeld (Vorfilm) (1965), S. 75-83

Sacramento (Eine Wildwestgeschichte) (1964), S. 84-92

Das Standrecht (1964), S. 93-99

Prüfungsfrage 1 (1965), S. 100

Prüfungsfrage 2 (1965), S. 101

Augenzeugenbericht (1965), S. 102-103

Anekdote (1965), S. 104

Der Prozeß (für Franz K.) (1965), S. 105-122

Lebensbeschreibung (1965), S. 123-124

Traum von der Leere der Flüssigkeit (1966), S. 125-126

Erweiterte Ausgaben

München: dtv 1970

Inhalt:

Begrüßung des Aufsichtsrats (1964), S. 7-12
Der Hausierer (1963), S. 13-19
Die Hornissen (1963), S. 21-27
Der Ausbruch des Krieges (1964), S. 29-34
Das Feuer (1963), S. 35-40
Die Überschwemmung (1963), S. 41-45
Halbschlafgeschichten (Entwurf zu einem Bildungsroman) (1965), S. 47-52
Der Galgenbaum (1964), S. 53-61
Über den Tod eines Fremden (1963), S. 63-69
Die Reden und Handlungen des Vaters im Maisfeld (Voranzeige eines Films) (1965), S. 71-77
Sacramento (Eine Wildwestgeschichte) (1964), S. 79-86
Das Standrecht (1964), S. 87-92
Prüfungsfrage 1 (1965), S. 93
Prüfungsfrage 2 (1965), S. 95
Augenzeugenbericht (1965), S. 97-98
Anekdote (1965), S. 99-100
Der Prozeß (für Franz K.) (1965), S. 101-115
Lebensbeschreibung, S. 117-118
Traum von der Leere der Flüssigkeit (1966), S. 119-120
Der Einbruch eines Holzfällers in eine friedliche Familie (1967), S. 121-127 [erweitert]

Frankfurt am Main: Suhrkamp 1981

Inhalt:

Begrüßung des Aufsichtsrats, S. 7-
Der Hausierer, S. 14-
Die Hornissen, S. 21-
Der Ausbruch des Krieges, S. 28-
Das Feuer, S. 34-
Die Überschwemmung, S. 41-
Halbschlafgeschichten (Entwurf zu einem Bildungsroman), S. 46-
Der Galgenbaum, S. 52-
Über den Tod eines Fremden, S. 61-
Die Reden und Handlungen des Vaters im Maisfeld (Voranzeige eines Films), S. 69-
Sacramento (Eine Wildwestgeschichte), S. 77-
Das Standrecht, S. 85-
Prüfungsfrage 1, S. 92-
Prüfungsfrage 2, S. 93-
Augenzeugenbericht, S. 94-
Anekdote, S. 96-
Der Prozeß (für Franz K.), S. 97-
Lebensbeschreibung, S. 114-
Traum von der Leere der Flüssigkeit, S. 116-
Der Einbruch eines Holzfällers in eine friedliche Familie (1967), S. 118-
Das Umfallen der Kegel von einer bäuerlichen Kegelbahn (1969), S. 125-

[erweitert]

Begrüßung des Aufsichtsrats Entstehungskontext

Nach seinem Theatererfolg mit *Publikumsbeschimpfung* war Handke im Juni 1966 zusammen mit Libgart Schwarz nach Düsseldorf übersiedelt. Über Vermittlung von Handkes Schulfreund Hans Widrich kam es bei einer Lesung in Salzburg am 11. August 1966 zu einem Kontakt zwischen Peter Handke und dem Verleger Wolfgang Schaffler. Der Sammelband *Begrüßung des Aufsichtsrats* war von diesem als Teil einer Reihe mit jungen österreichischen Autoren angedacht und Handke sagte ihm »unveröffentlichte Texte« zu (vgl. Pichler 2002, S. 80), obwohl er zu diesem Zeitpunkt bereits erfolgreicher Suhrkamp-Autor war. Das Buch war Handkes erste Veröffentlichung im Residenz Verlag, es erschien im Herbst 1967 und enthielt 19 frühe Prosatexte, die in Handkes Studienzeit von 1963 bis 1966 in Graz, parallel zu seiner Arbeit an *Die Hornissen* entstanden und in Zeitschriften und im Rundfunk (Studio Steiermark) publiziert worden waren. Die Texte weisen eine inhaltliche und motivische Verzahnung mit den frühen Romanen *Die Hornissen* (1966) und *Der Hausierer* auf, der nahezu zeitgleich im Herbst 1967 im Suhrkamp Verlag erschien. Für die Zusammenstellung überarbeitete Handke seine Texte auf den alten Originaltyposkripten und Durchschlägen nur an wenigen Stellen, so erschien beispielsweise der Text *Lebensbeschreibung*, der 1965 als Weihnachtsgabe an Freunde der Literaturzeitschrift *manuskripte* verschickt worden war, aus rechtlichen Gründen geringfügig gekürzt: Der heftig umstrittene Satzsatz »Am dritten Tage soll er auferstanden sein. Dieses Gerücht entbehrt jeder Grundlage...« wurde ersatzlos gestrichen (vgl. Liepold-Mosser 1998, S. 35). Erweiterte Lizenzausgaben von *Begrüßung des Aufsichtsrats* erschienen 1970 und 1981 bei dtv und Suhrkamp. Das Buch begründete eine Reihe weiterer Veröffentlichungen Handkes im Residenz Verlag, darunter Verkaufserfolge wie *Wunschloses Unglück* oder *Das Gewicht der Welt*. (ck)

Siglenverzeichnis

Begrüßung des Aufsichtsrats Quellenlage

Zum Sammelband *Begrüßung des Aufsichtsrats* können bislang zwei Materialquellen in öffentlich zugänglichen Archiven benannt werden. Im Bestand des Residenz Verlags am Salzburger Literaturarchiv befindet sich ein aus Originalblättern und Durchschlägen zusammengestelltes Typoskript, das als Vorlage für die Erstausgabe 1967 diente und alle 19 Einzeltexte umfasst. Zur weiteren Überarbeitung für die spätere Neuauflage im Suhrkamp Verlag verwendete Peter Handke ein Exemplar der Erstausgabe. Dieses enthält Annotationen des Autors und gelangte mit

dem Archiv des Suhrkamp Verlages an das Deutsche Literaturarchiv Marbach. Weitere textgenetisch bedeutende Materialien für *Begrüßung des Aufsichtsrats* sind nicht bekannt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass Typoskripte und Unterlagen zu den im Sammelband enthaltenen Einzeltexten bei privaten Sammlern oder in anderen Zusammenhängen erhalten sind. (ck)

Begrüßung des Aufsichtsrats Genetisches Material

Begrüßung des Aufsichtsrats (letzte Textfassung)

Typoskript, mit hs. Korrekturen, 85 Blatt, 01.06.1963 bis ??.02.1965

Das Typoskript ist eine Zusammenstellung aller Einzeltexte für die Erstausgabe des Sammelbands *Begrüßung des Aufsichtsrats*. Die einzelnen Texte sind mit verschiedenen Schreibmaschinen (unter anderem schrieb Handke seine Texte als Gast im Grazer forum stadtpark), auf unterschiedlichem Papier und mit variierenden Zeilenabständen getippt, es handelt sich also nicht um eine komplett neue Abschrift der Texte für den Sammelband, sondern um eine Zusammenführung, bestehend aus älteren Originaltyposkripten und Durchschlägen – der berühmte »Griff in die Schublade« Die Einzeltexte zeigen ältere Datierungen, die für die Zusammenstellung durchgestrichen wurden. Die Texttitel wurden erst bei der Zusammenstellung mit einer anderen Schreibmaschine ergänzt. Mit rotem Kugelschreiber wurde zuletzt eine durchgehende Paginierung eingetragen. Die handschriftlichen Korrekturen und Streichungen, die sowohl mit rotem und blauem Kugelschreiber als auch mit Bleistift eingetragen wurden, lassen nicht immer eindeutig auf Peter Handkes Handschrift schließen, sie sind größer und rundlicher als üblich und stammt vermutlich auch von Handkes damaliger Lektorin Gertrud Frank. Das gesamte Typoskript enthält zudem Anmerkungen für die Verlagsherstellung (Schriftgrößen, Abstände, Satz). Mit den Korrekturen werden an zahlreichen Stellen Begriffe und Ausdrücke verändert oder ersetzt. An mehreren Texten fügte Handke neu geschriebene Passagen ein, indem er sie über die vorhandenen Texte klebte oder heftete. Einzelne Texte wurden überhaupt vollständig neu getippt, was sich an der verwendeten Schreibmaschinentype erkennen lässt. (ck)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Beteiligte Personen: Gertrud Frank

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 1.6.64 bis Febr. 1965

Datum normiert: 01.06.1963 bis ??.02.1965

Materialart und Besitz

Besitz: Literaturarchiv Salzburg

Signatur: Archiv Residenz Verlag, Bestand Handke, Peter

Art, Umfang, Anzahl:

Konvolut aus Einzeltypskripten und Typoskriptdurchschlägen, 1-zeilig, 1,5-zeilig und 2-zeilig, 85 Blatt, pag. 1-85.

Begrüßung des Aufsichtsrats

1,5-zeilig, Durchschlag, pag. 1-5, enthält eh. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber, hs. Korrekturen des Lektorats mit Bleistift; gestrichene Datierung: »Jänner 1964« Titel mit anderer Schreibmaschine dazugetippt

Der Hausierer

1,5-zeilig, pag. 6-10, enthält eh. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber, hs. Korrekturen des Lektorats mit Bleistift; gestrichene Datierung: »16.11.63« pag. 8 ist auf einer anderen Schreibmaschine neu getippt und enthält einen ausgeschnittenen und eingefügten Absatz der früheren Fassung, der auf dem Typoskriptblatt mit Klammern angebracht ist. Titel mit anderer Schreibmaschine dazugetippt

Die Hornissen

1,5-zeilig, pag. 11-16; eh. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber und hs. Korrekturen mit Bleistift; Titel mit anderer Schreibmaschine dazugetippt; gestrichene Datierung: »Okt. 1963«

Ausbruch des Krieges

1,5-zeilig, pag. 17-21; eh. Korrekturen mit rotem Kugelschreiber, hs. Korrekturen mit Bleistift und blauem Kugelschreiber; Titel ist mit anderer Schreibmaschine getippt; gestrichene Datierung: »16.3.64«

Das Feuer

1,5-zeilig, pag. 22-25 (mit Schreibmaschine); eh. Korrekturen mit Bleistift, hs. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber; undatiert

Die Überschwemmung

1-zeilig, pag. 26-28; eh. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber; hs. Korrektur d. Lektorats mit schwarzem Kugelschreiber und Bleistift; pag 26. und 28 bestehen aus zerschnittenen und auf neues Papier geklebten Typoskriptteilen; undatiert

Halbschlafgeschichte

1,5-zeilig, pag. 29-32; mit hs. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber und Bleistift; Untertitel »(Entwurf zu einem Bildungsroman)« ist hs. eingefügt worden; undatiert. Der Titel ist in der Druckausgabe zu »Halbschlafgeschichten« abgeändert

Der Galgenbaum

2-zeilig, Durchschlag pag. 33-40; mit eh. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber; Titel und Anfangszitat mit anderer Schreibmaschine getippt; Widmung am Textende durchgestrichen: »für H. v. K.«

Über den Tod eines Fremden

1,5-zeilig, Durchschlag, pag. 41-46; mit eh. Korrekturen mit blauem und rotem Kugelschreiber; Titel mit anderer Schreibmaschine getippt; Datierung am Ende gestrichen: »1.6.63«

Die Reden und Handlungen des Vaters im Maisfeld

1,5-zeilig, gelocht und geklammert, pag. 47-51; mit eh. Korrekturen mit blauem und rotem Kugelschreiber; Titel mit anderer Schreibmaschine getippt; Datierung am Ende gestrichen: »Jänner 1965« Der Untertitel »(Voranzeige eines Films)« wurde offenbar noch in den Druckfahnen ergänzt

Sacramento (Eine Wildwestgeschichte)

1,5-zeilig, pag. 52-58; mit eh. Korrekturen mit blauem, rotem und schwarzem Kugelschreiber; pag. 53-56 und 58 sind mit blauem Farbband getippte Durchschläge, pag. 52 und 57 sind auf einer anderen Schreibmaschine getippt;

Datierung am Ende gestrichen: 5./6.1.64

Das Standrecht

1,5-zeilig, Durchschlag, pag. 59-64; mit eh. Korrekturen mit blauem und rotem Kugelschreiber; Titel ist mit anderer Schreibmaschine dazugeschrieben; Datierung am Ende gestrichen: »1964«

Prüfungsfrage 1

1,5-zeilig, pag. 65; mit eh. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber; Der Text ist aus einem Typoskriptblatt ausgeschnitten und auf ein neues Blatt aufgeklebt; Der Titel und die Paginierung wurden auf das beklebte Blatt getippt; undatiert

Prüfungsfrage 2

1,5-zeilig, pag. 66; mit eh. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber; Der Text ist aus einem Typoskriptblatt ausgeschnitten und auf ein neues Blatt aufgeklebt; Der Titel und die Paginierung wurden auf das beklebte Blatt getippt; undatiert

Augenzeugenbericht

1,5-zeilig, pag. 67-68; mit eh. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber; Der Text auf pag. 67 ist aus einem Typoskript ausgeschnitten und auf ein neues Blatt geklebt; Der Titel und die Paginierung wurden auf das beklebte Blatt getippt; pag. 68 ist mit einer anderen Schreibmaschine getippt; undatiert

Anekdote

1,5-zeilig, pag. 69; mit eh. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber; Der Text ist aus einem Typoskript ausgeschnitten und auf ein neues Blatt geklebt; Der Titel und die Paginierung wurden auf das beklebte Blatt getippt; undatiert

Der Prozess (für Franz K.)

1,5-zeilig, Durchschlag, pag. 70-81; mit eh. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber und weiteren hs. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber (Lektor?); Der Titel wurde mit einer anderen Schreibmaschine getippt; Datierung am Ende gestrichen: »Febr. 1965«

Lebensbeschreibung

1,5-zeilig, pag. 82-83; mit eh. Korrekturen mit rotem Kugelschreiber und hs. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber; Der Text ist eine neuere Abschrift als die erstmals in den *manuskripten* veröffentlichte Fassung; Die in diesem Text umstrittenen Formulierungen sind bereits entfernt; undatiert

Traum von der Leere der Flüssigkeit

1,5-zeilig, pag. 84-85; mit hs. Korrekturen mit blauem Kugelschreiber; undatiert

Format: A4

Schreibstoff: Bleistift, Kugelschreiber (rot, blau, schwarz)

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Textfassung in einer Flügelmappe des Residenz Verlags

Begrüßung des Aufsichtsrats

Buch, Annotiertes Exemplar von Peter Handke, ????.1967

Dieses Exemplar der 1967 im Residenz Verlag veröffentlichten Erstausgabe von Begrüßung des Aufsichtsrats diente Peter Handke als Grundlage für die überarbeitete Neuauflage im Suhrkamp Verlag. Die Bindung des Buches wurde gelöst, die einzelnen Hefte liegen lose zwischen den Buchdeckeln. In den Texten sind Korrekturen von Peter Handke (mit schwarzem Kugelschreiber)

und Satzanweisungen der Herstellung eingetragen, da das annotierte Buch zugleich als Satzvorlage für den Druck der Neuausgabe diente. (ck)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Begrüßung des Aufsichtsrats

Datum normiert: ???.???.1967

Entstehungsorte (ermittelt): Salzburg

Ausreifungsgrad: Korrektorexemplar

Materialart und Besitz

Besitz: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp-Archiv, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

1 Buch mit eh. Korrekturen von Peter Handke

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

alte Suhrkamp-Signatur: (SV, PH; W 9/7), [GSL, W 9/7.1]

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/153/gesamtausdruck>

Stand: 04.06.2013 - 14:51